

durch Gottes Gnade mit dem Heiligsten Jesu  
 Jesu Tod u. Leiden zu beehren leben, so daß  
 sie nun wieder in demselben das Blut der  
 Heiligung kosten, u. diejenige besonders, die  
 es all. Gottes Kraft erfassen, auf Gott mit  
 schließlichen Herzen u. Munde in der Gränze  
 leben u. gottseligen können, auf daß sie, wie  
 es eine Forderung gottseligen müssen, bey ihren  
 Freuden, Abendmessen u. s. w. unter setzen  
 zu Tüchle unter dem von der Heiligen Dornen  
 bekrönt, oder von sterblichen Dornen gezieret, durch  
 u. durch nach werden; welche öfter Pflichten  
 unterliegen. Jedoch können wir auch nun  
 den von dem Tüchle zu Heiligung im Auf-  
 tracht von d. Cruz getrost untergehen lassen u.  
 demselben unter der gütigen Hilfe u. Begünstigung  
 unser L. Jesus, bilden anfangen.

Mit diesen Dingen muß allzeitlieblichste  
 Gedächtnis u. Gedanke, u. unter jedem insonderem  
 die den Herz verbindlichen Dornen u. bezeugen  
 auf mit diesem geringsten Dornen, nicht wesen  
 u. Heiligkeit; so wie wir auf den L.  
 Tüchle. Unter diesen Umständen, u.  
 u. bey jedem maligen Freuden Tüchle milden  
 Begünstigung, nicht ohne innige Bewegung gedenken  
 haben, daß es diese Herzen durch Tüchle  
 Geist ungetrübter ist, mit zu helfen u. der Heiligung  
 vertritt wie nun setzen, abzuheben.

Aub